

Cruise METEOR M166

Emden – Emden - 09.09.2020 – 08.10.2020



1. Wochenbericht: 8. – 12. Sep. 2020

Das Forschungsschiff METEOR lief am 9. September 2020 um 08:30 Uhr lokaler Zeit aus dem Hafen von Emden, Deutschland, aus. Am Tag vor der Abfahrt trafen wir auf dem Schiff ein, nachdem alle während eines dreitägigen Quarantänetestcamps im Hotel in Leer negativ auf Corona getestet wurden. An Bord begannen wir mit dem Entladen der Instrumente aus unseren beiden Containern und sicherten die schweren Instrumente auf dem Hauptdeck.

Die Hauptarbeit der ersten Tage bestand darin, die Laboratorien vorzubereiten, die Instrumente zu überprüfen und Computer zu installieren, um sicherzustellen, dass wir an der ersten Station reibungslos beginnen können. Der Transit zur ersten Station, unserer Teststation, verlief anfangs problemlos, aber ab Freitagabend kam stürmisches Wetter auf. Die Dünungswellen begannen, auf 4,5 m anzusteigen, sie kamen aus Westen und später aus Norden. Am Samstagabend erreichten wir unsere Teststation in der isländischen AWZ, wo wir die Sensoren und Auslöser unserer Verankerungen testeten.

Eines der wichtigsten wissenschaftlichen Ziele dieser Fahrt ist die Identifizierung des Überlaufs im Western Valley. Unser Team von Wissenschaftlern und Studenten arbeitete mit unserem Techniker und unserer Crew auf der METEOR so gut zusammen, dass wir die Verankerungen während der Überfahrt komplett vorbereiten konnten.

Am Sonntag legten wir drei Verankerungen aus, und morgen, am Montag, werden wir nach einer ersten Analyse der Daten von drei CTD-Abschnitten die letzte Verankerung im Western Valley ausbringen. Alle vier Verankerungen werden später wieder geborgen, zwei jedoch am Ende der Fahrt wieder ausgebracht und erst in 2021 eingeholt.

Danach werden wir die Dänemark-Straße ansteuern. Für die nächsten Tage werden weitere Stürme vorhergesagt, sodass wir den Arbeitsplan eventuell neu organisieren und je nach Wetterlage aktualisieren müssen.



Bild von Raphael Pistor.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung der DFG, der Leitstelle Deutsche Forschungsschiffe, der Reederei Briese Research und der Crew des R/V METEOR.

Beste Grüße im Namen aller Teilnehmer,

Hossein Mashayekh Poul
(Institut für Meereskunde, Universität Hamburg)

R/V METEOR Sonntag, 13. September 2020

Für weitere Informationen folgen Sie uns gern auf https://twitter.com/M166_Meteor.